

Art der Veranstaltung: Workshop

Karriereentwicklung für Postdocs – Promotionsbetreuung Erwartungen klären, Strategien entwickeln und Rechtsfragen beantworten

Organisatorisches

Kursleitung: Frau Dr. Sarah Weber & Frau Dr. Ulrike Preißler

Termine: Donnerstag, 13. Juni 2016, 10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: JLU Hauptgebäude, Seminarraum 315, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Max. Anzahl Teilnehmende: 16

Kursgebühr: intern 25,- € (für Mitglieder von GGS, GGL, THM und MARA),
extern 75,- €

Veranstaltungsziel

Der Intensivworkshop richtet sich an Personen, die Promotionen inhaltlich begleiten oder betreuen oder zukünftig betreuen möchten. Im Mittelpunkt steht die Vielfalt an Aufgaben, die mit einer Promotionsbetreuung einhergehen. Dementsprechend werden die Betreuenden dabei unterstützt, die wechselseitigen Erwartungen im Betreuungsverhältnis zu identifizieren, ihre Kenntnisse in Rechtsfragen der Promotionsbetreuung zu vertiefen sowie einen individuellen Maßnahmenkoffer für ihre Betreuungspraxis zu entwickeln.

Inhalt & Methoden

Sie erhalten zunächst einen Überblick über Good Practices der Qualifizierung von Promovierenden und diskutieren Herausforderungen in diesem Bereich. Dabei wird auch erarbeitet, welche Maßnahmen und Unterstützung welcher Promotionstyp in welcher Phase der Promotion benötigt. Sie reflektieren Ihren eigenen Betreuungsstil und arbeiten Ihre persönlichen Stärken in der Betreuung von Promotionen heraus.

Vertieft werden zudem rechtliche Aspekte der Promotionsbetreuung, unter anderem arbeits- und personalrechtliche Aspekte wie das Wissenschaftszeitvertragsgesetz (Befristung der Arbeitsverträge) und die Nutzung von erhobenen Daten in der Promotionsphase.

Abschließend entwickeln die Kursteilnehmer/innen einen eigenen Maßnahmenkoffer für die Praxis der Promotionsbetreuung, um so langfristig die Qualität des Betreuungsprozesses im Hochschulalltag zu sichern.

Methoden: Neben thematischen Inputs werden Handouts zur Erarbeitung des eigenen Betreuungsprofils an die Hand gegeben, kritische Situationen in der Betreuung diskutiert und analysiert sowie individuelle Fragen in praxisnahen Übungen bearbeitet.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Der Intensivworkshop richtet sich an Postdocs, die Promotionen inhaltlich begleiten oder betreuen oder zukünftig betreuen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Bereitschaft, sich offen in der Gruppe mit den oben genannten Themen auseinanderzusetzen

Veranstaltungssprache: Deutsch

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **24.05.2019** per Email an info@ggs.uni-giessen.de an.